Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 78 (2005)

Heft: 1

Rubrik: Kommunikation

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kommunikation

PDF -PFFFFFFFFFFFFFF

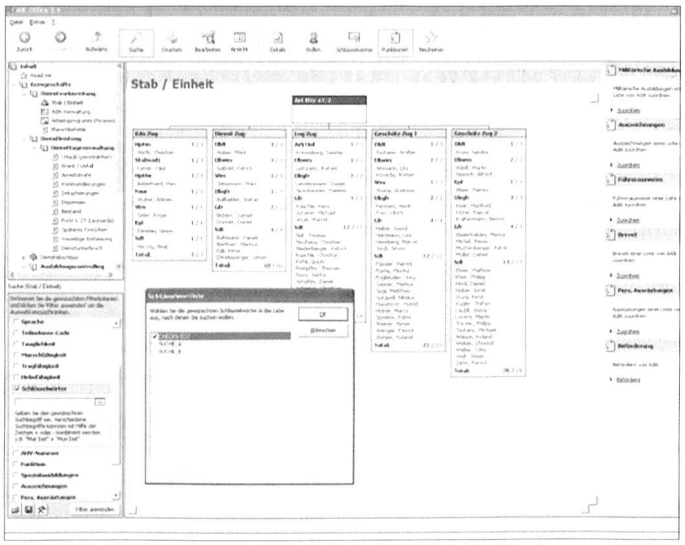
Voller Stolz verkündete die Marketingabteilung eines Unternehmens auf ihrer Homepage: «Jetzt sind unsere Pressemitteilungen auch in pdf erhältlich». Zu diesen «grosszügigen» Anbietern gehören auch schweizerische PR-Agenturen, welche es sich nicht nehmen lassen, ihre Pressemitteilungen im pdf-Format zu verschicken. Sie zählen damit anscheinend auf die Unwissenden, welchen nicht bekannt ist, dass jeder Redaktor seinen Text meist in einem Worddokument und die Bilder separat in einem verarbeitbaren Format, meist in jpg mit einer Auflösung von 300 dpi, abliefern muss, damit das Layout in einem entsprechenden Programm realisiert werden kann.

Sicher, manchmal kann der Text herauskopiert und in ein Worddokument eingefügt werden, aber jede Zeile erhält dabei einen harten Absatz, der wieder herausgenommen werden muss, also zusätzliche unnötige Arbeit. Von den Bildern will ich gar nicht sprechen. Bei gewissen pdf's ist es schlicht unmöglich, etwas herauszukopieren. Dabei wird der Text in der Regel ja zuerst in Word erstellt und das Bild ist in jpg oder tif vorhanden. Es wäre also ein Leichtes, den Text und das Bild in den Ursprungsformaten bereitzustellen und damit die Arbeit des Redaktors erst überhaupt möglich zu machen.

Es stimmt zwar. Mit neueren Programmen lassen sich Textänderungen nachvollziehen, was ja nicht wünschbar ist. Dazu gibt es jedoch im Internet ein Gratisprogramm, welches alle Anmerkungen und Korrekturen herausfiltert und somit den Text reinigt. Dieses Tool findet sich auf der Microsoft-Homepage in den Downloads unter der Bezeichnung «Remove Hidden Data». Beim Installieren erstellt das Tool im Menu «Datei» von Word einen Zusatzeintrag «Remove Hidden Data». Es genügt, diesen Eintrag anzuklicken, den Instruktionen zu folgen, und schon ist der Text bereinigt.

Also bitte, keine pdf-Dateien mehr in die Redaktionen, dafür einfach zu handhabende Worddateien und natürlich gute Bilder in genügend hoher Auflösung.

Quelle: Robert Meier, freier Fachjournalist



Highlights von MIL Office 3.4

- militärische Ausbildungen, Brevets usw. können in einem Arbeitsgang mehreren AdA zugewiesen werden;
- das Total der AdA einer Einheit kann angezeigt werden, und natürlich alle Subtotal;
- neue Filter mit erweiterten Selektionsmöglichkeiten;
- die Anzahl der geleisteten, anrechenbaren und nicht anrechenbaren Diensttage kann jederzeit ermittelt werden;
- die Verfügbarkeit von AdA für Check / Test wird signalisiert;
- die Abkürzungen für die mil Führerscheine sind auf die 900er-Nummern angepasst worden;
- 20 neue vorbereitete Listen;
- Zahlungsaufträge können mit Postcard erledigt werden;
- der Listendesigner ist erweitert und im Handling verfeinert worden;
- die Behelfe sind vervollständigt und die Formulare angepasst worden;
- im Demomodus zeigt der PROFI-MOTOR aktuelle Ausbildungsvorgaben des Kdo Ausb und der Ei Br;
- XP-Tauglichkeit inkl. Integration der neuen Sicherheitslösung SecureCenterXP und den dazugehörigen CBT's.

...und im dritten Quartal 2005 ist ein AddOn bereit

- Einh Kdt werden am Ende des Dienstes die Diensttagemeldung elektronisch an PISA zurückliefern können;
- mit einer Schnittstelle zu DACOL;
- mit einer Schnittstelle zum Programm AdA-Kontrolle (ADAK).

Forum

Das Forum steht jetzt zur Verfügung. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, lassen Sie uns Ihre Meinung zu MIL Office wissen!

SecureCenterXP

Die neue Sicherheitslösung für WIN 2000 und XP kann jetzt beim BBL bestellt werden. Die CD wird unter der Nr. 95.702 dfie und der Bezeichnung SecureCenterXP V 2.0.3 geführt.

Der Schweizerische Fourierverband bietet im Frühjahr Kurse über MIL Office an. Näheres erfahren Sie in den kommenden Ausgaben von ARMEE-LOGISTIK.

LESER SCHREIBEN

Ehemaliges hellgrünes Kader Mobilmachungsplatz 405 Winterthur

Die Armeereform XXI brachte letztes Jahr die Auflösung sämtlicher 35 Mob-Plätze unseres Landes. Auch die mit unserer Stadt verwurzelt gewesene Einheit wurde zur Legende.

Die ausserdienstlichen Anlässe jedoch überleben – zum Beispiel der seit Anfang der fünfziger Jahre bestehende Jahreskoch der «Hellgrünen» im November.

Diesem Gremium gehören noch vier Stabsoffiziere und neun Fouriere a.D. an. Seit vielen Jahren für die Organisation zuständig, begrüsste ich kürzlich im Hotel Römertor Oberwinterthur eine stattliche Anzahl Kameraden.

«Es war immer etwas Besonderes» im «Platzkommando Winterthur» eingeteilt gewesen zu sein, – unter diesem Gedanken drehte ich das Rad in schöne gemeinsame Dienstjahre zurück.

Ein feines Dîner; die unentbehrliche Pflege der Kameradschaft sowie die Ehrung der heimgegangenen Otti Weidmann (Four), Edwin Boksberger (Hptm Qm) und Guschti Schmidt (Major Qm) füllten das Nachmittagsprogramm. Parallel zu unserer Vereinigung existiert ein Gremium ehemaliger Offiziere unserer Einheit, das sich «FORUM MOB PL 405 WINTERTHUR» nennt. Es bietet jährlich zu drei Anlässen auf und lässt neu auch ehemalige höhere Unteroffiziere zu.

Four Erwin Grieshaber, Kollbrunn

Urteil angefochten

-r. Das Urteil des Militärgerichts 6 im Fall «Sonntags-Blick» (siehe Dezember-Ausgabe von ARMEE-LOGISTIK) wird vom verurteilten Journalisten und vom Auditor (Ankläger) angefochten. Das Gericht hatte dem Journalisten wegen Verletzung militärischer Geheimnisse zehn Tage Gefängnis bedingt aufgebrummt.

Änderungen Neuerungen im Kommissariatsdienst 2005 LBA Truppenrechnungswesen

Ein Muss für den aktiven Quartiermeister, Fourier sowie Truppenbuchhalter!

Um alle aus erster Hand zu informieren und auszubilden, stellen sich Mitarbeitende des Truppenrechnungswesen der LBA für diesen Informationsabend zur Verfügung. Ziel dieses Abends ist es, den Quartiermeistern, Fourieren, Truppenbuchhaltern die Neuerungen zu vermitteln und ihnen die nötigen Dokumentationen für die Dienstleistung 2005 abzugeben. Wertvolle Tipps und Tricks zum Vermeiden der häufigsten Revisionsbemerkungen werden die beiden Referenten O. Gerig sowie P. Hunziker in gewohnt sympathischer Art weitergeben.

Ein optimaler Start für die anspruchsvolle Arbeit im Kom D dank dem Schweizerischen Fourierverband in Zusammenarbeit mit dem Truppenrechnungswesen! Eine Anmeldung ist nicht notwendig

Informationsabend SFV «Neuerungen 04/05 LBA»

Datum	Zeit	Ort	Verband
Donnerstag 20. Januar	1815	Avenches	Romande + SSOLOG
Montag 14. Februar	1900	Kaserne Bern Hauptkaserne	SFV Sektion Bern
Mittwoch 16. Februar	1900	Waffenplatz Walenstadt	SFV Sektion Graubünden
Montag 21. Februar	1900	Kaserne Aarau Lehrgebäude	SFV Sektion Aarau Beider Basel Zürich
Mittwoch 23. Februar	1900	Luzern AAL	SFV Sektion Zentralschweiz Zürich
Freitag 25. Februar	1900	Kaserne Frauenfeld Stadt	SFV Sektion Ostschweiz

Auskünfte bei Hptm Andreas Eggimann, Forstweg 6, 3603 Thun, Technischer Berater SFV, Natel 079 381 59 82

Modifications et nouveautés dans le service du commissariat en 2005 Section de la comptabilité de la troupe de la BLA

Un impératif pour les quartiers-maîtres, fourriers ainsi que les comptables en activité!

Les collaborateurs de la Section de la comptabilité de la troupe de la base logistique de l'armée (BLA) sont à disposition pour informer et instruire en primeur. Le but de cette soirée est d'informer et transmettre aux quartiers-maîtres, fourriers et comptables toute la documentation nécessaire pour les services de troupe en 2005. Les orateurs que sont O. Gerig ainsi que P. Hunziker donneront tous les conseils et autres astuces utiles pour éviter des remarques de révision les plus courantes et ceci dans une ambiance sympathique et détendue.

Il s'agit d'un départ optimal pour assumer les tâches exigeantes du S com et cela grâce à la collaboration étroite entre l'Association Suisse des Fourriers et la Section de la comptabilité de la troupe! Une inscription préalable n'est pas nécessaire. Les soirées d'information auront lieu:

Soirées d'information ASF «Nouveautés 2005 BLA»

Date	Heure	Lieu	Association
Jeudi 20 janvier	1815	Avenches	Romande + SSOLOG
Lundi 14 février	1900	Caserne de Berne Caserne principale	ASF section Berne
Mercredi 16 février	1900	Place d'armes de Walenstadt	ASF section des Grisons
Lundi 21 février	1900	Caserne Aarau Bâtiment d'instruction	ASF section Aarau BS + BL ZH
Mercredi 23 février	1900	Lucerne AAL	ASF section Suisse centrale ZH
Vendredi 25 février	1900	Caserne Frauenfeld Ville	ASF section Suisse orientale

Renseignements auprès du Cap Andreas Eggimann, Forstweg 6, 3603 Thoune, conseiller technique ASF, mobile 079 381 59 82

Operative Planungskarte

Letztes Jahr haben alle Of neu die «Operative Planungskarte der Schweiz 1:500 000» erhalten. Über die Anfrage wegen der fehlenden Legende schreibt Kurt Bigler, Führungsstab der Armee, MilGeo+Karto:

«Die Operative Planungskarte wurde so aufbereitet und gestaltet, dass über die Symbolik der Kartenelemente auf den Inhalt geschlossen werden kann. Es wurde deshalb auf eine Legende verzichtet.

Das violette Netz zeigt das Univeral Transversal Mercator Netz (UTM), welches die Erde in 60 Meridianstreifen, beginnend beim Gegenmeridian 180 Grad in östlicher Richtung und in 20 Bänder zwischen dem 84 nördlicher und 80 Grad südlicher Breite unterteilt. Die Schweiz befindet sich also in der Gitterzone 32T. Die Zonen werden weiter durch ein 100-km-Gitternetz unterteilt. Dieses Netz wird international und weltweit für die Ortsbestimmungen verwendet. Auf der Operativen Planungskarte kann deshalb mit drei verschiedenen Netzen einen Ort bestimmt werden.»

Association PMI Lourdes

-r. Bekanntlich beteiligt sich jeweils auch eine Schweizer Delegation an der Internationalen Militärwallfahrt nach Lourdes. Diese findet im 2005 vom 25. bis 31. Mai statt.